

Alphabete-Domino (Lösung)

Informationen zu den Alphabeten und natürlichen oder künstlichen Schriftsystemen, die im Domino vorkommen

Beispiel	Schriftsystem	Informationen
 Abbildung 10	Golic Vulcan¹ – <i>All sentient populace of the universe is born free and equal with respect to dignity and rights. They are capable of possessing logic and ethical principles and should act each toward the other in a manner of universal equality.</i> „Alle empfindungsfähigen Wesen des Universums werden frei und gleich in Würde und Rechten geboren. Sie sind fähig, Logik und ethische Prinzipien zu besitzen und sollten einander gegenüber in einer Weise universeller Gleichheit handeln. (Star Trek)²“	– Das Alphabet wurde für Star Trek entwickelt und wird von den Vulkaniern, einem Volk von einem anderen Planeten genutzt. – Wie bei der klingonischen Sprache, die ebenfalls für die „Star Trek“-Saga entwickelt wurde, handelt es sich um eine künstliche Schrift. – Die Schreibrichtung ist flexibel, meist wird jedoch von oben nach unten geschrieben, manchmal auch umgekehrt. – Es wird meist für die Sprache Golic Vulcan genutzt, kann aber auch von anderen vulkanischen Sprachen genutzt werden.
 (nin) Abbildung 11	Keilschrift³ – „Frau“	– Die Keilschrift wurde circa vom 31. Jahrhundert v. Chr. bis zum 1. Jahrhundert n. Chr. in Mesopotamien genutzt – sie ist das am längsten bestehende Schriftsystem der Geschichte. – Sie wurde von den Sumerern entwickelt, doch auch die akkadischen, babylonischen, assyrischen, hethitischen und persischen Völker nutzen die Keilschrift.
Привет (priwjet)	Kyrillisches Alphabet⁴ – „Hallo“ (Russisch)	– Heute verwenden etwa 50 Sprachen Formen des kyrillischen Alphabetes oder seiner Ableitungen. – Es ist nach dem Heiligen Kyrill (826-869 n. Chr.) benannt, dem Autor des glagolitischen Alphabets, das dem kyrillischen Alphabet vorausging. Es wird auch Kyrilliza oder Asbuka genannt, da die ersten beiden Buchstaben des Alphabets als „A“ (slawisch as) und „B“ (slawisch buki) ausgesprochen werden.

¹ <https://www.omniglot.com/conscripts/vulcan.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

² Übersetzung von Eurac Research

³ <https://www.britishmuseum.org/blog/how-write-cuneiform> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

⁴ <https://youtu.be/W6BPSF3yU3Y?si=j4sTgRSwwvIbF2KP> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

こんにちは (konnichi-wa)	Japanisches Kanji¹⁰ – „Hallo“	– <i>Kanji</i> ist das japanische Wort für die chinesischen Schriftzeichen. – Die japanische Sprache benutzt neben Kanji zwei Silbenschriften: Katakana und Hiragana – Das Japanische übernahm seine Schriftzeichen (und einige Wörter) vom Chinesischen. – Es gibt zwischen 5.000 und 10.000 Schriftzeichen (2.136 davon stehen auf der Liste der „für den Alltag gebräuchlichen Schriftzeichen“).
안녕하세요 (annyeong-hasimnikka)	Koreanisches Alphabet¹¹ – „Hallo“	– Das koreanische Alphabet wurde 1444 erfunden und 1446, während der Regierungszeit von König Sejong, zum offiziellen Alphabet erklärt. – Sein Name bedeutete ursprünglich „der richtige Klang zur Unterweisung der Menschen“ (<i>hunmin jeongeum</i>). – Nord- und Südkorea verwenden beide das gleiche Alphabet, bezeichnen es aber unterschiedlich: Im Süden <i>hangeul</i>, im Norden <i>joseon gael</i>. – Neben Koreanisch wird auch Cia-Cia (eine der vielen Sprachen in Indonesien) mit diesen Schriftzeichen geschrieben.
 Abbildung 13	Bliss¹² – „Ich möchte ins Kino gehen.“	– Die Bliss-Symbolschrift wurden von Charles K. Bliss erfunden, der sie selbst als „Semantografie“ bezeichnete. – Ziel dieses Schriftsystems war es, ein universelles System für geschriebene Sprache zu gestalten. – Es gibt über 2.000 Symbole, die kombiniert werden können, Sätze werden auf Basis der grammatikalischen Struktur des Englischen gebildet. – Seit 1971 werden die Symbole von Menschen mit Kommunikations-, Sprach- oder Lernschwierigkeiten benutzt. Die Bliss-Symbole stellen für diese Menschen eine Möglichkeit dar, Zugang zu einer Form der Schrift zu erhalten.
[ɪntəˈnæʃənəl] [ɪr̥æˈnæʃɪnəl]	IPA¹³ (International Phonetic Alphabet) – International	– Das Internationale Phonetische Alphabet wurde erstmals 1888 von der <i>Association Phonétique Internationale</i> veröffentlicht. – Das Ziel war es, die Laute aller Sprachen der Welt verschriftlichen zu können. – Es wird z. B. in Wörterbüchern benutzt, um die Aussprache eines Wortes wiederzugeben.

¹⁰ <https://yellowcapped.com/basic-kanji/> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

¹¹ <https://www.omniglot.com/writing/korean.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

¹² <https://globalsymbols.com/symbolsets/blissymbolics?locale=it> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

¹³ <https://blog.collinsdictionary.com/ipa-pronunciation-guide-italian/> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

Բարեւ Ձեզ (barew-jez)	Armenisches Alphabet¹⁴ – „Hallo“	- Es ist das Alphabet, mit dem die armenische Sprache, die Amtssprache der Republik Armenien im Kaukasus, geschrieben wird. - Im späten 4. Jahrhundert n. Chr. gab König Vramshapuh dem Gelehrten Mesrop Mashtots die Aufgabe, ein Alphabet zu entwerfen. Armenisch war zuvor in einer Keilschrift geschrieben worden, welche von der Kirche als unangemessen für den religiösen Kontext erklärt wurde.
 (mongol)	Traditionelle Mongolische Schrift¹⁵ – „der Mongole“	- Im Jahr 1208 unterwarf Dschingis Khan das Volk der Naiman und übernahm deren Schrift in die mongolische Sprache. - Über die Jahrhunderte hinweg gab es mehrere Schriftsysteme in der Mongolei. 1941 schaffte die mongolische Regierung die traditionelle Schrift ab und erklärte erst das lateinische und dann das kyrillische Alphabet als offiziell gültig. Erst in jüngster Zeit wurden Versuche unternommen, die mongolische Schrift (wieder) zu verwenden, obwohl das kyrillische Alphabet das nach wie vor am weitesten verbreitete und bekannteste ist. - Die autonome Region Innere Mongolei in China nutzt noch heute das traditionelle Schriftsystem – zusammen mit chinesischen Schriftzeichen.
ABC	Lateinisches Alphabet¹⁶	- Es besteht aus 52 Buchstaben, zehn Ziffern, zahlreichen Interpunktionszeichen und einer Vielzahl von anderen Symbolen wie &, % und @. - Es ist das am weitesten verbreitete Alphabet der Welt und wird auch in Europa am häufigsten verwendet.

¹⁴ <https://www.omniglot.com/writing/armenian.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

¹⁵ <https://www.omniglot.com/writing/mongolian.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

¹⁶ https://youtu.be/vjgH1ATvrjE?si=hiA4KpcbaJ_fS39a (letzter Zugriff: 06.05.2025).

שלום

(shalom)

Hebräisches Alphabet¹⁷ – „Hallo“
(Frieden)

- Es stammt von dem aramäischen Alphabet ab.
- Es gibt 22 Konsonanten (für einige Buchstaben existiert eine Form, die nur am Wortende genutzt wird) sowie **diakritische Zeichen**.

Diakritische Zeichen sind Buchstaben, die nicht einem Laut entsprechen, sondern nur dazu dienen, die korrekte Aussprache eines anderen Buchstabens oder einer Buchstabengruppe zu bestimmen. Die einzigen im Deutschen existierenden diakritischen Zeichen sind die Umlaut-Punkte der Umlaute ä, ö und ü. In anderen Sprachen können z. B. auch ganze Buchstaben diakritische Zeichen sein: So werden im Italienischen das „h“ (wie in *ghiro* versus *giro*) und „i“ (wie in *giusto* versus *gusto*) zur Bestimmung der korrekten Aussprache des vorangehenden Konsonanten „g“ genutzt. Im Arabischen hingegen geben diakritische Zeichen über oder unter Konsonanten zum Beispiel kurze Vokale oder eine Konsonantendopplung an, da diese nicht durch Buchstabenzeichen realisiert werden.

- Es wird von rechts nach links geschrieben.
- Es wird genutzt, um Hebräisch, Jiddisch und viele andere verwandte Sprachen zu schreiben.

مرحبا

(marhaban)

Arabische Schrift¹⁸ – „Hallo“

- Sie wird seit dem 4. Jahrhundert n. Chr. bis heute in ganz Nordafrika und im Nahen Osten genutzt, mit einigen Ausnahmen wie dem lateinischen Alphabet, das in der Türkei verwendet wird, aber auch in Algerien, Tunesien, Marokko, wo Französisch sehr verbreitet ist, oder dem hebräischen Alphabet in Israel.
- Die Schrift wird von rechts nach links geschrieben, die Zahlen hingegen von links nach rechts.
- Die Form der Buchstaben ändert sich, je nachdem, ob sie alleinstehend, am Anfang, in der Mitte oder am Ende eines Wortes geschrieben werden.

¹⁷ <https://www.omniglot.com/writing/hebrew.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

¹⁸ [AaBaAlRABA?si=xMjBs00kmG9Jx3kZ](https://www.omniglot.com/writing/arabic.htm) (letzter Zugriff: 06.05.2025).

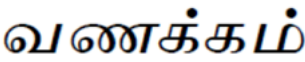
გამარჯობა (gah-mahr-joh-bah)	Georgisches Alphabet¹⁹ – (Mkhedruli) – „Hallo“	- Mkhedruli ist die Schrift, mit der die georgische Sprache verschriftlicht wird. - Sie entstand zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert aus dem älteren georgischen Schriftsystem Nuskhuri. - Der Name wurde von <i>mkhedari</i> „Reiter“ abgeleitet. - Das erste gedruckte Werk war ein Georgisch-Italienisch-Wörterbuch (1629), das seitdem nur wenige Veränderungen erfahren hat.
汉字 (hàn zi)	Chinesische Schrift²⁰ – „Hallo“	- Die Schriftzeichen können sowohl Laute als auch Bedeutungen repräsentieren. - Die Wörter im Chinesischen können aus mehreren Silben bestehen – jede Silbe wird durch ein Schriftzeichen dargestellt. - Das große chinesische Wörterbuch beinhaltet ca. 50.000 Schriftzeichen – 3.500 davon werden benötigt, um einen alltäglichen Text fast vollständig zu verstehen.
 Abbildung 13	Rongorongo²¹	- Man weiß nicht, wann oder von wem Rongorongo erfunden wurde, verwendet wurde es auf der Osterinsel vor der Küste Chiles bis in die 1860er Jahre – danach starb die Schrift aus. - Die Schreibrichtung wechselt von Zeile zu Zeile – wird die erste Zeile z.B. von links nach rechts geschrieben, dann wird die zweite Zeile von rechts nach links geschrieben.

¹⁹ <https://www.omniglot.com/writing/mkhedruli.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

²⁰ <https://ed.ted.com/lessons/the-secret-behind-how-chinese-characters-work-gina-marie-elia> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

²¹ <https://www.omniglot.com/writing/rongorongo.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

Weitere Alphabete, die nicht im Domino enthalten sind:

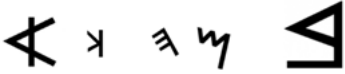
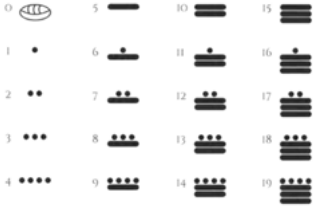
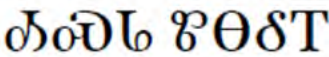
 Abbildung 15	Aurebesh²² (Star Wars)	- Künstliche Schrift, die für die Serie „Star Wars“ geschaffen wurde. - Das Alphabet ist in der gesamten Galaxis weit verbreitet und wird verwendet, um Galactic Basic, die offizielle Sprache der Galaxis, darzustellen. - Der Name des Alphabets setzt sich aus den Namen der ersten beiden Buchstaben – Aurek und Besh – zusammen.
 (sawadee-kha)	Thailändische Schrift²³ – „Guten Tag“	- Es wird angenommen, dass König Ramkhamhaeng dieses Alphabet 1283 erfand. - Es wird genutzt, um Thailändisch und einige thailändische Minderheitensprachen zu schreiben.
 Abbildung 16	Internationales nautisches Alphabet²⁴ – „Ich brauche Hilfe/ Ich brauche einen Lotsen“	- Es wird in der Schifffahrt auf Schiffen und von den Marinen der Anrainerstaaten verwendet. - Entstanden 1832. 1932 wurde es überarbeitet. - Jede Flagge kann einen Buchstaben, eine Zahl oder eine ganze Nachricht darstellen. - Über die Flaggen werden Signale gesendet, die von den Schiffen zum Informationsaustausch genutzt werden.
 (vanakkam)	Tamilschrift²⁵ – „Hallo“	- Sie hat ihren Ursprung in der Brahmischrift. - Die Tamilschrift entstand im 8. Jahrhundert n. Chr. und ist definiert als eine Abugida, eine Zwischenform aus Silbenschrift und Alphabet. - Früher wurde hauptsächlich auf Palmenblättern geschrieben – damit die Blätter dabei nicht brechen oder reißen, ist die Schrift so rund.

²² <https://www.omniglot.com/conscripts/aurekbesh.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

²³ <https://www.omniglot.com/writing/thai.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

²⁴ <https://www.nauticando.net/servizi-per-la-navigazione/codice-internazionale-nautico/> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

²⁵ <https://www.omniglot.com/writing/tamil.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

	Phönizische Schrift ²⁶	- Das älteste Schriftstück in phönizischer Schrift wird auf 1000 v. Chr. datiert und wurde aus dem protosemitischen Alphabet entwickelt. - Die meisten heute verwendeten Alphabete gehen auf das phönizische Alphabet zurück, das sich wiederum aus dem ägyptischen Alphabet entwickelt hat. Einige Beispiele sind das lateinische Alphabet, das arabische Alphabet und das hebräische Alphabet.
 Abbildung 17	Maya-Schrift ²⁷	- Das älteste Schriftstück in Maya-Schrift ist auf 250 v. Chr. datiert – man glaubt jedoch, dass schon vorher ein Schriftsystem existierte. - Die Yukatekisch Maya (Mexiko) nutzten das Schriftsystem bis ins 16. Jahrhundert hinein. - Noch heute sind einige Schriftzeichen nicht entschlüsselt.
 (tifawin)	Tifinagh-Schrift ²⁸ – „Guten Tag“ (Berberisch)	- Der Ursprung dieses Systems liegt in der alten Berber-Schrift. - Es wird angenommen, dass der Name „die phönizischen Buchstaben“ oder „unsere Erfindung“ bedeutet, aber das ist nicht eindeutig geklärt. - Die Berbersprache wird in Marokko, Libyen und Algerien unterrichtet. In den beiden erstgenannten Ländern wird die Berbersprache mit Tifinagh unterrichtet, während in Algerien das lateinische Alphabet verwendet wird.
 (osda sunale)	Cherokee-Silbenschrift ²⁹ – „Guten Morgen“	- Die Schrift wurde zwischen 1809 und 1824 von George Guess, besser bekannt als Sequoyah, Oberhaupt der Irokesen, entwickelt. - Die Schrift wird für die Cherokee-Sprache verwendet, die zur Irokesen-Sprachgruppe gehört und in North Carolina, Oklahoma und Arkansas (USA) gesprochen wird. - Da die Cherokee-Sprache nicht in das lateinische Alphabet umgeschrieben werden konnte, schuf Sequoyah ein neues Alphabet, das dem lateinischen sehr ähnlich war. Laut seiner Biografie konnte Sequoyah zwar kein Englisch; dennoch scheint es, als inspirierte ihn ein englisches Buch, dessen Zeichen das heutige Cherokee-Alphabet prägten, welches gewisse Ähnlichkeiten zum Englischen aufweist. Die Cherokee-Gemeinschaft verfügte über eine begrenzte Auswahl an digitalen Zeichen für die Kommunikation. Mark Jamra analysierte diese Zeichen sowie die gesamte Bibliothek der Cherokee-Dokumente aus 180 Jahren. Er schuf das erste moderne digitale Zeichen: das Phoreus Cherokee.

²⁶ <https://www.omniglot.com/writing/phoenician.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

²⁷ <https://mayanpeninsula.com/en/mayan-numbers/> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

²⁸ <https://www.omniglot.com/writing/tifinagh.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

²⁹ <https://www.omniglot.com/writing/ Cherokee.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

হালা (namaskaar)	Bengalische Schrift³⁰ – „Hallo“	- Das bengalische Alphabet ist von der Brahmi-Schrift abgeleitet. - Das Alphabet wurde 1778 zum ersten Mal gedruckt und im 19. Jahrhundert modernisiert. - Es handelt sich um ein konsonantisches Alphabet, wobei jeder Konsonant einen Vokal enthält, der mit speziellen Zeichen verändert werden kann. Dieser Vokal wird erst beim Sprechen hörbar.
ជំរាបសួរ (johm riab sua)	Khmer-Schrift³¹ – „Hallo“	- Sie leitet sich von der Brahmi-Schrift ab und ist mit 74 Buchstaben das längste Alphabet der Welt. - Die älteste Inschrift in Khmer ist auf 611 n. Chr. datiert. - Es gibt keine Leerzeichen zwischen den Wörtern – ein Leerzeichen zeigt das Ende eines Satzes an. - Die Schrift wird z.B. in Kambodscha, Vietnam und Thailand genutzt.

³⁰ <https://www.omniglot.com/writing/bengali.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).

³¹ <https://www.omniglot.com/writing/khmer.htm> (letzter Zugriff: 06.05.2025).